Politikwissenschaftlerin aus Italien

Studium / Weiterbildungen

10/2016 – 12/2020 Bachelorstudium, Universität La Sapienya, Rom, Italien
Abschluss: Bachelor in Entwicklungszusammenarbeit
Schwerpunkte: Internationale Zusammenarbeit, Asylrecht, Gender Studies, Politikwissenschaft

Berufserfahrung

10/2021 – 05/2024 **Store Assistant**, Getir GmbH, München, Deutschland

02/2018 – 05/2018 **Praktikantin**: Assistenz des Innovationsdirektors, Von Gesseneck Group, Brüssel, Belgien

- Bearbeitung von wissenschaftlichen Artikeln z.B. im Bereich Bildung, Blended Learning, Kompetenzentwicklung und Innovationspolitik (EU Project OCTA Innovation)
- Website-Management: Betreuung, Erstellung und Veröffentlichung von Artikeln und Newslettern in Englisch und Französisch

Kenntnisse

MS Office (Sehr gute Kenntnisse); Google Analytics (Gute Kenntnisse); Mailchimp (Gute Kenntnisse); HTML, CSS, JS (Grundkenntnisse)

Sprachen

Italienisch (Muttersprache), Deutsch (B2), Englisch (C1), Französisch (B2), Spanisch (B2)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Seit ich in Deutschland angekommen bin, finde ich es schwierig, mich in meinem Bereich im Arbeitsmarkt zu orientieren. Ich weiß nicht genau, in welche Richtung ich gehen soll. Mein Studium ist in Deutschland nicht sehr bekannt. Es gibt nicht *„den"* Job, sondern viele Möglichkeiten. Das macht es nicht einfach, meinen Platz zu finden. Ich glaube aber, dass ich durch die Kontakte in diesem Projekt neue Wege entdecken - und so auch einen passenden Job finden kann.

Meine größte Schwierigkeit ist es, dass ich nicht weiß, wie ich in meinem Bereich einstiegen kann. Ich interessiere mich für die Arbeit mit Geflüchteten, aber bei viele Stellen ist ein Studium der Sozialen Arbeit erforderlich. Ich nehme am Mentoring Projekt teil, weil ich mir neue Impulse und Orientierung wünsche. Ich hoffe, dass ich so besser verstehen kann, welche Wege für mich möglich sind. Es würde mir sehr helfen, mit jemandem zu sprechen, der den Arbeitsmarkt kennt und mir ehrliches Feedback geben kann.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)" des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung und Forschung; Bundesagentur für Arbeit